



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **059-2023**

Sachbearbeiter/in:

Angela Ilievski

Az.: 102.056

Datum: 24.08.2023

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Senioren und Jugend	öffentlich	12.09.2023	7:0:0	Ug
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	14.09.2023	7:0:0	Hg

Tagesordnungspunkt:

Zuschuss für den Visselhöveder Schwimmclub e.V. für die Nutzung des Hallenbades

Beschlussvorschlag:

Der Visselhöveder Schwimmclub e.V. erhält ab dem 01.10.2022 einen städtischen Zuschuss von 60% auf die tatsächlich zu zahlenden Bahnmierten.

Sachverhalt:

Der Visselhöveder Schwimmclub e.V. (VSC) hat einen Antrag auf Bezuschussung zu den im Rahmen ihrer Jugendarbeit fälligen Bahnmierten im Hallenbad gestellt.

Hintergrund ist, dass die Abrechnungsmodalität der Schwimmvereine seit Oktober 2022 von Einzeleintritten pro Mitglied auf die Erhebung einer pauschalen Bahnmierte (15 Euro pro Bahn/Stunde) geändert wurde. Zeitgleich entfiel die bisherigen Zuschussregelung, die einen städtischen Zuschuss der Eintrittsgelder für die Jugendarbeit der Vereine in Höhe von 35% vorsah. Dies führte zu einer erheblichen finanziellen Mehrbelastung des Vereines.

In den Jahren 2013 bis 2018 betragen die durchschnittlichen Ausgaben für die Eintritte im Jugendbereich ca. 2.900€/Jahr.

Der durchschnittliche Zuschuss für diese Zeit betrug ca. 1.000€/Jahr. Folglich hatte der Verein nach Abzug des Zuschusses einen finanziellen Aufwand für die Eintrittsgelder von ca. 1.900€/Jahr.

Anmerkung: Die Jahre 2020 bis 2022 wurden bedingt durch die Pandemie bei der Durchschnittsermittlung nicht berücksichtigt.

Durch die Änderung der Abrechnungsmodalitäten entstehen dem VSC jährliche Ausgaben von ungefähr 7.500€/Jahr für die Bahnmierten.

Trotz proaktiver Mitgliedsbeitragerhöhung des VSC im Juni 2023 und mögliche Kostenreduzierungen wie die rechtzeitige Freigabe der Bahn, die dann nicht berechnet wird, sieht sich der Verein nicht in der Lage, diese finanzielle Mehraufwendungen aufzubringen. Infolgedessen bittet der VSC um eine jährliche Bezuschussung.

In Absprache mit dem VSC wird daher eine 60% Bezuschussung (ca. 4.500 €/Jahr) auf die tatsächlich zu zahlende Bahnmierte rückwirkend zum 01.10.2022 vorgeschlagen.

Dabei ist zu beachten, dass trotz dieser Zuschussregelung die Änderung der Abrechnungsmodalitäten für den Verein je nach Inanspruchnahme der Bahnen einen finanziellen Mehraufwand von ca. 1.000€/Jahr bedeutet.

Haushaltsmittel stehen in diesem Jahr noch zur Verfügung und wären für die kommenden Jahre einzuplanen. In diesem Zusammenhang wird auf die Vorlage VL 147 – 2023 verwiesen.

Grundsätzlich sei anzumerken, dass derzeit neben dem VSC sieben weitere Institutionen das Modell der Bahnmierte in Anspruch nehmen. Die Stadt Visselhövede erzielt dadurch erheblich mehr Einnahmen im Hallenbad.

Im Auftrag

Natascha Thier
Bereichsleiterin

Zur Beratung freigegeben

André Lüdemann
Bürgermeister